

Palaeontographica. Stuttgart. 46 Bd. 95. 2 Taf.

Aufstellung der Gattung *Ursavus*, zu welcher die steirische, bis jetzt als *cephalogaia*, dann als *Hyaenaretos* beschriebene Art *brevirhinus* Hofm. gehört.

Sigmund A. Die Basalte der Steiermark. (Schluss).

Tschermak's mineralogische und petrographische Mittheilungen. Neue Folge. Wien. 377.

6. Die Basalttuffe.

1. Klöch: *a*) Hohenwart, *b*) Seindl, *c*) Finsterberg und Zahrerberg, *d*) Jörgen, *e*) Kindsberg-Kogel.
2. Hochstraden.
3. Gleichenberg.
4. Steinberg bei Feldbach.
5. Kapfenstein, Haßberg, Kuruzenkogel, Wienerberg, Beilstein, Waxsenegg.
6. Poppendorf und Gnas.
7. Rechtes Ufergelände der Raab: *a*) Pertlstein, *b*) Calvarienberg bei Feldbach, *c*) Unter-Weißbach.
8. Auersberg.
9. Riegersburg.
10. Stein, Stadtberge bei Fürstenfeld.

Übersicht der palagonitischen Tuffe. Subäriale Entstehung derselben. Rückblick. Beziehungen zu den ungarischen Basalten.

Tertiärbecken, Das, von Aflenz-Turnau an der Landesbahn Kapfenberg-Seebach-Au in Steiermark. „Montanzeitung“ VI. Graz, 93.

Im Liegenden Conglomerat. Bezüglich des Flötzes wird auf ein Gutachten des Professors Hippmann an den steiermärkischen Landesausschuss verwiesen. Im Hangenden Thon oder Mergel mit sandigen, oft geschiebeartige Einlagerungen. Drei Bohrlöcher in den vormaligen Freischürfen des Herrn Mages zwischen der südlichen Massengrenze und Göriach hatten 5^m mächtige Kohle ergeben. Die gegenwärtigen Besitzer ließen drei Bohrlöcher abstoßen, welche im Hangenden verunglückten.

Zoologische Literatur der Steiermark pro 1899.

Ornithologische Literatur.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

Aust J. A. Adler. Waidmh. XIX. 1899, pag. 11—12; Deutsch. Jäger. XXI. 1899, pag. 48.

Der gräf. Arco-Zinneberg'sche Jäger Huttner fieng im November 1898 nächst dem Brandstätterthörl a. d. Gaal einen Steinadler in einem Eisen.

Bemerkt sei hier, dass vom Berichterstatter die Flugweite des Adlers mit 4 m 67 mm und sein Gewicht mit 26 kg angegeben wurde und beide oben citierte Jagdzeitungen diese monströsen Angaben kritiklos aufnahmen, dagegen eine von meiner Seite veranlasste Richtigstellung nicht zum Abdrucke brachten. Nach der mir durch Herrn A. v. Worafka in Graz zukommenen Mittheilung des gräfl. Jagdleiters Lienbacher in Ingering reducierte sich das oben angegebene Maß und Gewicht auf 230 cm, bezw. 7 kg.

C. Sch. Wieviele Schauffelfedern hat der ausgewachsene Auerhahn? Deutsch. Jäger. XXI. 1899, pag. 21; Hugos Jagdzeitung, XL. 1899, pag. 502.

9 in Steiermark erlegte Auerhähne hatten 19–20 statt 18 Stoßfedern. Der schwerste Hahn darunter wog 4·45 kg.

K. Flügelbindenzeichnung beim Auerwild. Wild u. Hund. V. 1898, pag. 136.

Meist Bindenzeichnung bei in Steiermark erlegten Auerhähnen vorh.

Schaffer P. Alex. Die Ankunft des Kuckucks in Mariahof. Aquila. VI. 1899, pag. 101.

P. Blas. Hant's, des Autors Ankunftsdaten des Kuckucks.

Schaller Ferd. Frh. v. Über das Vorkommen des Rothfußfalken (*Erythropsus vespertinus*) im Mürzthale. — Hundesp. u. Waidw. IV. 1899, pag. 1033.

Verf. constatirte 1898 im unteren Mürzthale das Horsten des Rothfußfalken. Der Horst stand auf einer uralten Schwarzpappel.

Valentinitsch F. Zwei Rackelhähne. Hugos Jagdz. XLII. 1899, pag. 275; Waidmh. XIX. 1899, pag. 127, 128.

12. April 1899 wurden bei Pöllau zwei Rackelhähne erlegt. Beide tragen Birkhahntypus.

Worafka Alex. Ritt. v. Zwei seltene Erscheinungen der steirischen Ornis (*Aquila clanga* Pall. und *Lestrnis parasitica* [L.]). Ornith. Jahrb. X. 1899, pag. 72–74; vgl. auch Hugos Jagdz. XLII. 1899, pag. 278.

Herr Graf Gleispach erlegte den 6. October 1899 bei St. Margarethen einen Schelladler, Herr K. Dittler in Graz am 5. September 1899 bei Mitterndorf eine Schmarotzer-Raubmöve.

Digitized by the Harvard University. Ernst Mayr Library of the Department of Organism and Evolutionary Biology, Harvard University. Original from the Department of Organism and Evolutionary Biology, Harvard University.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Zoologische Literatur der Steiermark. Ornithologische Literatur. \(Seiten LXXII-LXXIII\) LXXII-LXXIII](#)